

TuRa-Schwimmerin Lina Antonia Gruner mit starken Bestzeiten



Am 13. November stiegen die Schwimmer*innen der 1. und 2. Mannschaft in Dortmund-Eving beim Schwimmfest des VfL Kemminghausen 1925 e.V. auf die Startblöcke und kamen wieder sehr erfolgreich aus dem Becken. Neben vielen Medaillen stellten alle Schwimmer*innen neue persönliche Bestzeiten auf.

Hervorzuheben sind hier die Leistungen und Trainingsbereitschaft von Lina Antonia Gruner (Jg. 2009). Sie ist in das Jahr mit einer Bestzeit über 100m Freistil von 1:19,2 Minuten und über 50m Freistil von 36,64 Sekunden gestartet. Mit einer sehr hohen Trainingsbeteiligung und vor allem Engagement im Training ist es ihr gelungen in den Bereich der Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften zu schwimmen, Richtzeiten für das anstehende ISDO (Internationales Sparkassen Schwimmfest Dortmund) zu erreichen und vor allem stetig ihre Bestzeiten zu verbessern. So konnte sie in Dortmund-Eving über die 100m Freistil eine neue super Bestzeit von 1:11,43 Minuten und über die 50m Freistil in 32,95 Sekunden erkämpfen. Das Ende der Fahnenstange ist aber

noch lange nicht erreicht, so liegt vor allem noch in der ersten Rennhälfte über die 100m Freistil und im Stehvermögen bis in Ziel als auch in der Technikumsetzung etwas Zeit auf der Strecke. In dem stark Besetzten Jahrgang reichte es trotz der großartigen Zeiten allerdings nur für Platz 5 über beide Strecken. Bronze gewann sie über 50m Rücken und Silber über die 100m Lagen.

Max Simon (Jg. 2012) war der erfolgreichste Schwimmer der Wasserfreunde mit fünf Goldmedaillen über 50m und 100m Freistil, 50m und 100m Rücken sowie 100m Lagen. Auch hier macht sich das fleißige und harte Training bemerkbar welches sein hohes Zeitenniveau bestätigt.

Lina Fließ (Jg. 2011) steht den beiden im nichts nach und gewann 3x Gold, 1x Silber und 1x Bronze. Zudem konnte sie über ihre Paradestrecken den 100m Rücken in 1:27,57 Minuten und über die 50m Brust in 43,04 Sekunden ebenfalls starke Bestzeiten setzen.

Luca Taubert (Jg. 2014) gewann ebenfalls 3x Gold und 1x Silber und konnte mit ebenfalls großartigen Zeiten aus dem Nachwuchsbereich für Ausrufezeichen sorgen.

Sarah Großpietsch (Jg. 2013) gewann 2x Silber und 1x Bronze und erreichte vier persönliche Bestzeiten über vier Starts.

Karla Henriette Treese (Jg. 2013) erreichte ebenfalls bei zwei Starts auch zwei neue persönliche Rekorde und gewann 2x Bronze.

Laura Cieschowitz (Jg. 2008) gewann 3x Bronze und ist mit ihrer neuen Bestzeit über die 50m Freistil in 32,86 Sekunden die schnellste Schwimmerin der Trainingsgruppe bei den Mädchen als auch bei den Jungen.

Lisa Marie Ebel (Jg.2006) gewann 1x Silber über ihre Lieblingsstrecke den 100m Schmetterling die sie zudem in neuer Bestzeit von 1:27,60 Minuten zurücklegte.

Jan Luca Goly (Jg. 2010) gewann 1x Silber über 50m Brust in neuer Bestzeit in 45,42 Sekunden.

Timo Wortmann (Jg. 2013) gewann 1x Silber über 100m Rücken auch in neuer Bestzeit von 2:04,10 Minuten.

Ben Luca Spiekermann (Jg. 2013) gewann 2x Bronze und stellte drei neue persönliche Rekorde auf.

Ebenfalls erfolgreich und mit vielen neuen Bestzeiten waren dabei, Henriette Treinies (Jg. 2013), Laura Sophie Ebel (Jg. 2008), Max Nierobisch (Jg. 2010), Oleksandr Tsys (Jg. 2012) und Smilla Panberg (Jg. 2010).

Die Trainer Christian Fließ, Thalia Simon (1. Mannschaft) als auch Jana Vonhoff und Maximilian Weiß (2. Mannschaft) waren mit den Leistungen ihrer Schwimmer*innen sehr zufrieden.